



PAIN POUR LE PROCHAIN ACTION DE CARÊME
En collaboration avec «Etre partenaires»

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

PANE PER TUTTI SACRIFICIO QUARESIMALE
in collaborazione con "Essere Solidali"

Wenn der Hahn kräht

Ökumenische Kampagne 2015: *Weniger für uns. Genug für alle.*

Werkheft Gottesdienste 2015, Fastenopfer/Brot für alle, Luzern/Bern, Seite 16

Wenn der Hahn kräht

Anhand der Geschichte von der Verleugnung des Petrus wird das Thema «Verantwortung» zur Sprache gebracht. Der Gottesdienst kann im Unterricht mit Jugendlichen vorbereitet und mit der gesamten Gemeinde gefeiert werden.

Patrick von Siebenthal,
Pfarrer in Büren an der Aare

Siegfried Arends,
Brot für alle

.....

Beginn mit Hahnenschrei

Hahn kräht dreimal (Download als mp3)

Einleitung

Kurz die Geschichte von der Verleugnung des Petrus in Erinnerung rufen. In dieser Feier wollen wir daran anknüpfen und fragen: Wo kräht dieser Hahn heute?

Lied

rise up 019,1-2: Manchmal kennen wir

Gesprächsimpuls

Der Hahn, der kräht und so Unrecht und Verrat ins Gewissen ruft: Wo erlebe ich etwas Ähnliches, Vergleichbares? Die Jugendlichen überlegen sich zu zweit oder zu dritt Beispiele von Unrecht und Verrat aus ihrem Umfeld und weltweit (oder tragen diese im Gottesdienst vor). Dazwischen jeweils Hahnenschrei.

Verbindung zur Ökumenischen Kampagne

Die Ökumenische Kampagne ist auch wie ein Hahn, der uns ein täglich geschehendes Unrecht in Erinnerung ruft: den Verrat an Gottes Willen, dass alle genug zum Leben haben

sollen. Präsentation Kampagnenplakat und Kampagnenthema oder Kurzfilm zum Thema Fleischkonsum: www.sehen-und-handeln.ch/infofilm

Lied

rise up 019,3: Manchmal kennen wir

Rollenspiel/e

Wo kräht der Hahn heute? Was können wir tun? Was wäre richtiges Verhalten? Müssen wir etwa ganz auf Fleisch verzichten und uns nur noch vegetarisch oder gar vegan ernähren? Jugendliche spielen in kleinen Gruppen einen vorgängig eingeübten Schluss für die zwei Szenen «Fleischmonster» und «Schluss mit Grillieren?» vor. Rollenspiele siehe www.sehen-und-handeln.ch/gottesdienste

Variante: Jugendliche spielen Szenen noch ohne Schluss vor. Gottesdienstteilnehmende werden gebeten, die Szene weiterzuspielen.

Lied

rise up 019,4: Manchmal kennen wir

Biblischer Impuls

Eigentlich wollen wir kein Unrecht tun. Und tragen doch mit unseren Konsum- und Essgewohnheiten dazu bei, bewusst oder unbewusst. Wenn der Hahn kräht, wollen wir unseren Verrat oft nicht wahrhaben. Petrus erfährt am Ende: Gottes Liebe ist stärker als alles Unrecht und Versagen. «... und erlöse uns von dem Bösen» beten wir im Unser Vater/Vater unser:

Wir bitten um Befreiung aus dem, was «böse» ist und was Leben und Natur zerstört. Wir bitten um Gottes Hilfe, aber wir können und wollen Gott nicht alles überlassen, sondern unseren Beitrag dazu leisten, damit es genug für alle hat.

Vater unser/Unser Vater

(evtl. gesungen) Wenn wir um unser tägliches Brot bitten, geht es nicht nur um mein Brot: Alle sollen genug zum Leben haben.

Handeln

Welchen Beitrag kann ich leisten? Was ist möglich? Handlungsmöglichkeiten auf vier Ebenen vorstellen:

- Klimapetition unterschreiben (Unterschriftenbögen unter www.sehen-und-handeln.ch/klimapetition)
- spenden für ein Projekt der kirchlichen Werke
- Meine Ernährungsgewohnheiten überdenken: Worauf will ich achten?
- Welche Aktion können wir gemeinsam unternehmen, um Geld zu sammeln?

Bevor der Hahn dreimal kräht, sollen die Teilnehmenden sich in Gruppen oder allein für sich etwas vornehmen. Auf Visitenkärtchen Selbstverpflichtung notieren: «Ich nehme mir vor, in der Zeit bis Ostern...»

Lied

rise up 205: Danos un corazón

Segen